

AKUROKU-life is hard

Von likeafan737

Kapitel 3: AKUROKU-life is hard 3

AKUROKU-life is hard

Kapitel 3.

Am nächsten Morgen wahr Roxas trotz schlafmangel hell wach. Gegen Mlittag weckte er Sora und sagte er solle sich anziehen.

"Warum hast du es so eilig? Es irt noch voll früh." Gähnte Sora sich zusammen.

"Gestern hast du mich aus dem Bett geschmissen. Du weißt doch; Rache ist süß; mein lieber Bruder." Sagte Roxas neckisch und stieß Sora leicht in die Seite.

"Wir müssen noch einkaufen und noch ein paar Kartongs auspacken bavor wir zu Axel können. Das sind noch so viele." Sagte Roxas dieses mal ernst.

"Ahhh, hat das nicht zeit bis morgen?"

"Nein."

"Ach, mann!" Schimpfte Sora.

Gegen acht uhr standen Roxas und Sora vor Axels Haustür und klingelten. Der Rotschopf machte auf und strahlte vor freude als er Sora und Roxas auf den Stufen seines Haustüreingangs sah.

"Hey Leute. Kommt rein."

"Hallo, Axel. Schön dich zu sehen. Wir haben noch ein paar filme mitgebracht." Sagte Sora frölich.

"Cool. Jetzt kommt doch erst mal rein. Demyx ist auch schon da."

Axel führte Roxas und Sora in sein riesiges Wohnzimmer und zeigte ihnen sein Mega Heimkino System.

"Wow. Das ist ja wahnsinn." Staunte Roxas vor sich hin.

"Sag mal, Axel. Sind deine Eltern reich?" Fragte Sora überwältigt.

"Mein Vater ist Investment Banker." Sagte Axel grinsend.

"O.K. Leute. Was wollen wir zuerst sehen?" Fragte Demyx.

"Wie wäre es mit was Witzigem? Wir haben fast alles an Witzigem was in den letzten 20 Jahren gedreht wurde." Sagte Axel stolz.

"Ja, klingt gut. Und was kannst du uns denn so empfehlen?"Fragte Roxas.

"Ähm, wie wäre es mit dem hier?" Fragte Axel und hole eine CD Hülle aus einem der Schränk hinter ihm.

"lass mal sehen." Sagte Demyx und nahm Axel die CD Hülle aus der Hand.

"Hm, /Die Abenteuer von Max den wunderhund/?" Fragte Demyx misstrauisch. "Ich glaube den kenne ich schon.

"Ich kenne ihn noch nicht." Wurf Sora in die konversation.

"Ich auch nicht." Sagte Roxas zustimmend.

Demyx musste leider nachgeben und sie sahen dann doch diesen Film. Nach dem ersten und zweiten Film war es schon fast mitternacht.

"Leute, wie wäre es jetzt mit einem Horrorfilm zum anheizen fürs Gemüt vorm großen finale, der Schnulzen Romanze?" Fragte Axel mit einem verschlagenen glitzern in den Augen.

"Super Idee. Und hast du was Spezielles im Hinterkopf?" Fragte Sora freudig.

"Oh, ja. Ich habe was ganz tolles auf lager.Das ist einer der Grausamsten und Schrecklichsten Filme die je gedreht wurden. Und er ist in diesem Land nicht zugelassen." Sagte Axel dessen Grinsen immer breiter wurde.

"Hört sich genau richtig an." Jubelte Sora.

Demyx und Axel fingen an über den Film zu diskutieren. Während dessen sah Roxas neugierig zu Sora hinüber.

"Sora." Flüsterte Roxas. "Du weißt ich kann horror nicht gut ab."

"Oh, stimmt. Naja, du musst ja nicht hinsehen wenn du Angst bekommst." Flüsterte Sora zurück.

Demyx Aufmerksamkeit wickelte sich zu den zwei tuschelnden Jungs, die auf seinem Sofa platz genommen hatten.

"Hey ist alles O.K.?" Fragte Demyx.

"Wenn ihr den nicht sehen wollt suchen wir einen anderen aus. Sagte Axel verständnisvoll.

"Nein das ist schon gut. Lasst uns den einfach sehen. Sagte Roxas nervös.

Axel sah ihn an als würde er ihm nicht glauben. Doch das lag sich mit den minuten und Axel legte schlussendlich doch den Film ein.

Während der ersten zehn minuten des Filmes wahr Roxas noch ganz ruhig, doch dann begann für ihn der richtige Horror. Als die Körperteile durch die gehend flogen bekam Roxas schon muffensausen, doch als das kleine Mädchen vom Psychopaten ausgenommen wurde und ihre schlaffe leiche zu der ihres nicht viel älteren spielkameradens geschmissen wurde kahl, und das Blut nicht aufhörte zu fließen, wurde es für Roxas zu viel. Er stand auf und lief ins Bad. Er beugte sich über die Toilette und übergab sich. Die Anderen machten sich sogen und Axel stand auf um nach ihm zu sehen.

"Hey, Roxas? Ist alles in ordnung mit dir?" Fragte Axel gegen die Tür.

"Nein ist es nicht. Der Film wahr wohl doch etwas zu viel für mich." Sagte Roxas mit schwacher stimme.

"Kann ich reinkommen?" Fragte Axel vorsichtig.

"Nein...Urg!" Sagte Roxas und übergab sich erneut.

"Das reicht. ich komme rein!" Rief Axel und stürmte herein.

"Nein... Das ist mir peinlig. Guck bitte nicht zu mir." Sagte Roxas der schlagartig errötete.

"Das muss dir nich peinlig seien. Du kannst horror hal nict so gut ab, na und? Das ist doch normal das mann dann so hefftig drauf reagirt." Sagte Axel mit weggedsretem Gesicht.

"Trotzdem ist es peinlig." Sagte Roxas.

"Geht es dir etwas besser?" Fragte Axel vorsichtig und wieder mit dem Blick auf Roxas gerichtet.

"Na ja, es geht wieder eineigermaßen." sagte Roxas immernoch mit schwacher stimme.

"Ich sage den anderen das es dir etwas besser geht." sagte Axel und verließ das Badezimmer.

"Das ist alles so peinlig." flüsterte Roxas vor sich hin.

Axel kehrte ins Wohnzimmer zurück und berichtete von von Roxas Gemüthrlage.

"Vieleicht ist es besser wenn ich Roxas nach Hause bringe." Sagte Sora besorgt.

"Nein Sora, kommt nicht in frage. Ich bringe ihn mit meinem Wagen schnell und ihr seht euch den Film weiter an." sagte Axel schuldbewust.

"Aber..."

"Nein, es wahr meine schuld. Ich bin der Gastgeber und hätte das merken müssen. Also werde ich ihn auch bringen." Sagte Axel sturr.

Sora wusste genau das auch das beste Argument bei disem starrkopf nichts gebracht hätte. Also beliß er es dabei.

Plötzlich kahlm Roxas aus dem Badezimmer weil er laute stimmen gehört hatte. der Blick der anderen Drei viel auf Roxas dem dieß sichtlich unangenehm wahr.

"Roxas? Ich bringe dich gleich nach Hause O.K.?" Sagte Axel vorsichtig.

"Ja gut." Sagte ein sehr wießer Roxas der sich im kopf nicht zwischen den verben peinlich und seltam entscheiden konnte, um diese situartion zu beschreiben.

Axel brachte Roxas zu seinem Wagen. Sie stiegen ein und fuhren los. Roxas saß auf dem Beifahrersitz und fühlte sich schlecht dan schönen Filmarbend ruinirt zu haben.

"Axel?...es tut mir leid."

"Was meinst du?" fragte Axel verwirrt.

"Den Filmarbend. Ich habe ihn kaputt gemacht."

"Das wahr nicht deine schuld. Ich wahr es der den film ausgrsucht hatte und ich hätte merken müssen das du horror nicht verträgst." Sagte Axel einfühlsam aber ernst.

"Aber..."

"Nichs aber. Ich muss mich entschuldiegen." Sagte Axel mit einer sanften stimme.

Bei diesen worten färbet sich Roxas Gesicht in eiem leichtn rosa. Als Axel dieß bemerkte fing er unwillkührlich an zu grinsen.

An Roxas Haus angekommen brachte Axel ihn in sein zimmer und legte ihn auf sein bett.

"Axel... mir geht esgut... du brauchst dir keine sorgen zu mache." Sagte Roxas mit sanfter stimme.

"Ich mache mir aber sorgen, weil ich dich mag."

"Was?"

Axel beugte sich zu Roxas runter und gab ihm einen Kuss auf die Stirn. Roxas wurde purpur rot im Gesicht schnappte sich ein Kissen und drückte es Axel ins Gesicht.

"Was ist hier los? Willst du mich verarschen?" Fragte Roxas verlegen und energisch.

"Was ...? Oh,äh...ja wahr nur ein schlechter Scherz. Tut mir leid. Ich geh dann besser. Nacht..."

Axel verließ Augenblicklich den Raum und ging aus dem Haus.

Roxas saß nach wie vor auf seinem Bett und sein Herz klopfte wie wild in seiner Brust, als wollte es heraus gelangen und sie unter dem Bett verstecken.

"Ein schlechter Scherz..." sagte Roxas leise in die Dunkelheit hinein.

Mit verwirrten Gefühlen legte er sich schlafen.